

SPÖ



Natschbach

Loipersbach

Lindgrub

FROHE WEIHNACHTEN
und ein schönes neues Jahr



wünschen Ihnen
Ihre SPÖ Gemeinderäte



Othmar
BRADITSCH



Markus
ARTNER



Robert
BROZEK



Robert
NAGL



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

LED-Flutlichtanlage für den Sportplatz

UNSERE GEMEINDE hat bisher die Energiekosten für die Flutlichtanlage am Sportplatz übernommen

und wird sie auch in Zukunft bezahlen. Aus diesem Grund machte ich am Sportplatz eine Begehung und inspizierte die Flutlichtanlage des Spielfeldes. Hier stehen 10 Säulen mit jeweils 2 Scheinwerfern, wobei an jeder Säule auf ca. halber Höhe noch extra ein kleiner Halogenscheinwerfer in Richtung Besucher montiert ist. Das bedeutet, dass bei dieser veralteten Flutlichtanlage von rund 50.000 Watt auszugehen ist, und diese Beleuchtung zu einem überwiegenden Anteil für enorm hohe Energiekosten verantwortlich ist, zusätzlich zur CO₂ Umweltbelastung! Sport-Landesrat Jochen Danninger hat die Förderung des Umstiegs auf LED-Systeme für Sportstätten von 20 auf 33 Prozent erhöht. Durch diesen Tausch kann man bei Sportstätten bis zu 60% an Energiekosten Bereich einsparen!

Am 28. November kontaktierte ich die Firma deco&lights aus Gleisdorf, die unverbindliche Angebote für Sportplatz-Beleuchtungen macht. Laut Auskunft des zuständigen Herrn Pappel, muss man für eine Umrüstung auf LED mit rund 40.000 Euro rechnen. Ein konkretes Angebot kann aber erst nach Besichtigung und Berechnung der benötigten Leuchten und Beleuchtungsstärke erstellt werden.

Daher habe ich am 15. Dezember in der GR-Sitzung den Antrag gestellt, die veraltete Flutlichtanlage des Sportplatzes in Loipersbach auf LED umzurüsten, um einerseits die hohen Energiekosten zu senken und andererseits auch eine Reduktion der CO₂ Umweltbelastung zu bewirken!

Nach eingehender Diskussion wurde ich vom Bürgermeister beauftragt, mit der Firma deco&lights aus Gleisdorf Kontakt auf-

zunehmen, um im Vorfeld für unsere Gemeinde ein unverbindliches konkretes Angebot für eine LED-Flutlichtanlage auszuarbeiten. Bei Vorlage eines konkreten Angebots wird mein Antrag in der ersten GR-Sitzung 2023 behandelt werden.

Lampencheck im Haushalt

Gerade jetzt ist es auch für den eigenen Haushalt überaus wichtig, energiesparende Maßnahmen zu setzen. Daher hatte ich bereits vor einiger Zeit die komplette Beleuchtung im Haushalt inspiziert und mir wirklich jede einzelne Glühbirne angesehen, damit ich auch genau weiß, wie viel Watt jede Glühbirne tatsächlich besitzt, vom Keller über Erdgeschoß, Mansarde, Garage, Grillplatz und Terrasse. Ich habe alle Glühbirnen auf einer Liste erfasst und konnte es fast nicht glauben: In unserem Haushalt haben wir 121 Glühbirnen mit einem Anschlusswert von **4.780 Watt!**

Daraufhin hatte ich begonnen, alle Glühbirnen und Neonröhren mit LED zu bestücken. Heute haben die 121 LED-Lampen mit gleicher Beleuchtungsstärke einen Anschlusswert von nur **498 Watt!** Die 15 Glühbirnen des Wohnzimmerlüsters mit je 25 W summierten sich auf 375 Watt, ausgestattet mit LED Leuchtmittel beträgt die Leistungsaufnahme jetzt nur mehr 33 Watt! Daher kann ich Ihnen nur empfehlen, machen auch Sie einen Lampencheck. **Es hat nicht nur Auswirkung auf den Energieverbrauch, sondern auch auf ihre Geldbörse!**

Geschätzte Gemeindebürgerinnen- und Bürger, ich darf Ihnen im Namen der SPÖ-Ortsorganisation besinnliche und friedvolle Weihnachtsfeiertage, sowie alles Gute und Gesundheit für das kommende Jahr 2023 wünschen.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr GR Othmar Braditsch

RAM - BAU

Krasniqi Rame

Fassaden - Dämmungen
Sanierungen - Innenausbau
2620 Natschbach-Loipersbach, Am Steig 5
e-mail: rambau@A1.net Tel: 0650 6674551



SERVICE FÜR HAUS UND GARTEN

Benötigen Sie Hilfe im Alltag?
Wir sind gerne für Sie da!

Norman Wetz



GRÜNFLÄCHENPFLEGE



WINTERDIENST



HAUSSERVICE

N.Wetz Tel: 0650 311 137 4 www.servicehug.com



steurer
Floristik
Gärtnerei

Frische Blumensträuße
Hochzeits- und Trauerfloristik
Accessoires • Exklusive Grußkarten
Zimmer- und Outdoorpflanzen
Gartenpflege und -planung

50 Jahre
Ihr Blumenspezialist



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 13.00 Uhr

2620 Neunkirchen - Natschbach • Im Urte 1 (Ende Mühlfeldstraße)

Tel. 02635 / 678 89

blumen.steurer@gmail.com, www.blumen-steurer.at
www.trauer-floristik.at
www.hochzeits-blumen.at

find us on



GLAS-ZOTTL

Sämtliche Verglasungsarbeiten

Neunkirchen • Gloggnitz • Ternitz • Mürzzuschlag



0800 23 23 68

Kostenlos und gebührenfrei für Sie erreichbar



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Photovoltaik auf Dächern der Gemeindeobjekte

ERNEUERBARE ENERGIE besonders in der Verantwortung des Bereichs öffentlicher Körperschaften ist mir ein besonderes Anliegen.

Auf dem Dach des neu errichteten Kindergartens habe ich mich vehement und erfolgreich dafür eingesetzt, die geplante 5kWp Anlage (nur für den Eigenbedarf konzipiert) auf 30 kWp zu vergrößern. Einerseits weil ich der Meinung bin, dass eine Produktionsanlage für Sonnenenergie immer so groß wie irgendwie möglich auf Dächern installiert werden sollte, andererseits, weil es ein generelles Anliegen sein muss, als Gemeinde das öffentliche Interesse des Klimaschutzes vehement zu erfüllen.

Die Entwicklung der Energiepreise hat mir dabei ebenso recht gegeben - ein Faktor, den wir damals noch nicht erahnt haben, aber umso besser...

In der letzten Gemeinderatssitzung habe ich dazu den Antrag eingebracht, weitere Gebäude im Eigentum der Gemeinde mit Photovoltaikanlagen auszustatten, um unserer Verantwortung als Gemeinde, in unserem Wirkungsbereich erneuerbare Energie zu produzieren und einzusetzen, nachzukommen.

Natschbach-Loipersbach ist Klimabündnisgemeinde. Noch immer wird viel zu wenig Strom aus erneuerbaren Quellen produziert, besonders Sonnenstrom ist in Niederösterreich mit derzeit etwa 4% Anteil an der Gesamtproduktion noch stark ausbaufähig. Bis 2030 soll die Gesamtzeugung sinnvollerweise von knapp 700 GWh auf 3000 GWh erweitert werden, ein ambitioniertes Vorhaben, an dem die Gemeinden ihren Beitrag leisten können und sollen.

Mit diesem Antrag war zunächst geplant, PV auf dem Dach des Bauhofs in der ma-

ximal verfügbaren Anschlussleistung zu installieren. Es hat sich erfreulicherweise im Verlauf der Gemeinderatssitzung herausgestellt, dass es Signale seitens Bgm. Stellwag gibt, dieses Projekt in einer wesentlich größeren Dimension umzusetzen. Der Bauhof verfügt über ein riesiges (Ost-West-) Dach. Ich werde in der nächsten Zeit mit dem Netzbetreiber diesbezüglich Kontakt aufnehmen, da eine Anschlussleistung jenseits von 100 – 150 kWp auch die Errichtung einer neuen Trafostation bedingt. Hier gilt es, alle Beteiligten, vielleicht auch interessierte angrenzende Betriebe, die sich für größere Anlagen interessieren, mit ins Boot zu holen. Wir wären bei den umliegenden Gemeinden damit Vorreiter in Bezug auf die Produktion von Sonnenstrom!

Es wird jedenfalls spannend, und ich hoffe bis zur nächsten Gemeinderatssitzung ein beschlussfähiges Projekt zu Stande zu bringen.

Landtagswahlen in NÖ

Am 29. Jänner wird der niederösterreichische Landtag neu gewählt.

Noch nie zuvor standen die Chancen so gut, die absolute Mehrheit der türkisen, schwarzen (welche Farbe haben sie nun eigentlich?) Landesregierung in Niederösterreich zu brechen. Diese Wahlen werden von entscheidender Bedeutung sein, die Weichen in Niederösterreich neu zu stellen, für mehr Gerechtigkeit im Land zu sorgen und Probleme, die aus Sicht der Sozialdemokratie in höchstem Ausmaß evident sind, anzupacken und für Lösungen zu sorgen.

Die SPÖ hat in vielen wichtigen Bereichen die besseren Konzepte und Lösungen:

Pflegenotstand: Seit Jahren macht sich, auch und gerade in unserem Bezirk, sowohl im häuslichen Bereich, als auch im stationären, ein eklatanter Mangel an Pflegepersonal bemerkbar. Weder die

Bundesregierung, noch die von Mikl-Leitner geführte niederösterreichische Volkspartei haben ein Konzept für Ausbildung, es fehlt zudem an Fachpersonal für eine ausreichende Besetzung fehlender Pflegekräfte.

Leistbares Wohnen und Teuerung: In Krisenzeiten wird alles teurer, die Inflation verzeichnet Monat für Monat Höchstwerte. Den Menschen muss effektiv geholfen werden, ein „über den Kamm scheren“ ist da wenig sinnvoll und die Hilfe kommt nicht im benötigten Ausmaß dort an wo sie gebraucht wird.

Wohnraum muss endlich leistbar gemacht werden. Es ist kontraproduktiv, Prestige-Wohnprojekte durchzuziehen, wenn sich nicht wenige Menschen den Wohnraum einfach nicht mehr leisten können, und anstatt eine Gaspreisbremse sozial sinnvoll einzuführen, werden Wahlzuckerl verteilt, die sozial überhaupt nicht treffsicher sind. Man könnte diese Liste noch weiter führen, von der viel zu teuren Kinderbetreuung bis zum Corona-Chaos, das im Bildungssystem von der Regierung verursacht wurde.

Im Bezirk Neunkirchen treten vor allem 2 Persönlichkeiten an, die bereits über Erfahrung am politischen Parkett verfügen: BRin Andrea Kahofer und LAbg. Christian Samwald, beide befinden sich sowohl auf der Landes-, als auch auf der Bezirksliste der SPÖ Niederösterreich.

Um dem Bezirk auch weiterhin die besonders wichtigen 2 Mandate für die Sozialdemokratie zu garantieren, wäre es not-

wendig und sinnvoll, **Andrea Kahofer auf der Landesliste, und Christian Samwald auf der Bezirksliste** Ihre Vorzugsstimme zu geben. Mit genügend Vorzugsstimmen wäre gewährleistet, dass unser Bezirk aus Sicht der Sozialdemokratie auch weiterhin gut im Land vertreten ist.

Unterstützen Sie bitte die Sozialdemokratie in Niederösterreich mit Ihrer Stimme am 29.1.2023. Das Land Niederösterreich gehört nicht der türkisch-schwarzen Volkspartei, und die blaugelben Landesfarben unseres schönen Bundeslandes Niederösterreich ebenso nicht.

LISTE 2  29. JÄNNER

Sie finden weitere Infos auf unserer Homepage:

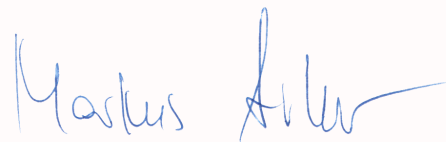
<http://www.natschbach-loipersbach.spoe.at/>,

auch zu den aktuellen Themen, Sie erreichen uns auch per E-Mail:

spoe.natschbach.loipersbach@gmx.at

Ich wünsche Ihnen noch schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2023...

Herzlichst, Ihr GGR





HOFER BAU

Vom persönlichen Gespräch ins fertige Traumhaus



BAUMEISTER

**PLANUNG
NEUBAU
ZU- UND UMBAU
ZIEGELMASSIV
ALTBAUSANIERUNG
INSTANDSETZUNG**

BAUMEISTER GESUCHT?

Ob kleinere Baumeisterarbeiten, neues Pool oder Ihr Traumhaus realisieren - wir sind Ihr kompetenter Partner!

**GLEICH KOSTENLOSE BERATUNG
DIREKT VOM PROFI VEREINBAREN**

Telefon +43 2635 647 05

www.hoferbau.at

E-Mail baumeister@hoferbau.at

Neues aus dem Gemeinderat

GR-Sitzung vom 15. Dezember 2022

1. Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 29.09.2022

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

2. Bericht Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss hat am 12.12. getagt und alle Konten und Tageskassen geprüft. Es konnten keine Mängel festgestellt werden. Der Prüfbericht wurde vom GR einstimmig beschlossen.

3. Voranschlag 2023

Der Nachtragsvoranschlag 2022 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

4. Ankauf Defibrillator für Sportanlage

Im Bereich des Sportparks soll ein Defibrillator montiert werden. Es liegt ein Angebot über 2016 Euro und 3000 Euro (inkl. Pads für Kinder) der Firma Koloszar vor. Es wird auch über die Möglichkeit, respektive Vorteile der Anschaffung eines weiteren Defibrillators im Bereich des Sportplatzes diskutiert, um auch in Notfällen bei Sportveranstaltungen erste Hilfe leisten zu können.

GR Braditsch regt an, auch für die Feuerwehr Defibrillatoren anzuschaffen, um bei medizinischen Notfällen erste Hilfe leisten zu können. Er wird versuchen, bei der Firma Koloszar diesbezüglich bessere Preise zu verhandeln.

Es wird einstimmig beschlossen, 2 Defibrillatoren, jeweils zur Anbringung im Bereich des Sportparks sowie für den Bereich innerhalb des Sportplatzes anzuschaffen.

5. Dienstbarkeitsvertrag Spielplatz/Park Gartenstadt

Die letzte Fassung der GR Sitzung wurde hinsichtlich rechtlicher Details und Verweise auf die Bauordnung überarbeitet und liegt nun zur Beschlussfassung vor.

Die Gemeinde wird auf Basis des DBKV die Wartung der Grünflächen übernehmen.

6. Dienstbarkeitsvertrag Trafostation EVN Am Steig

Die Trafostation Am Steig wird aus technischen Gründen getauscht und um 90° gedreht. Die Station ragt nun auf einer Seite auf das öffentliche Gut. Der entsprechende Benutzungsrecht für die EVN regelnde Dienstbarkeitsvertrag wurde vom GR einstimmig beschlossen.

7. Teilungsplan Paarlandgasse §15 LTG

Im Bereich des neuen Kindergartens wurde von Karl Fürtinger Grundfläche für die Straßen- und Gehsteigerrichtung an die Gemeinde abgetreten. Die Abtretung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

8. Subventionsansuchen FF Natschbach

Wie jedes Jahr gewährt die Gemeinde der FF Loipersbach den obligatorischen Zuschuss für die Mietkosten des Feuerwehrhauses. Für die Zukunft soll diese Form der Subventionierung beendet werden, diese Möglichkeit soll von RA Dr. Leeb geprüft werden. Die Subvention

9. Umweltausschuss – Energiegemeinschaft, Photovoltaik, E-Car Sharing

Vom Umweltausschuss wurden 3 Angebote für eine PV mit 30 kWp vorgelegt. GGR Artner berichtet über ein Gespräch mit Hr. Hösel von der EVN, der von ihm

kontaktiert wurde, um die maximale Anschlussleistung an diesem Standort, bzw. Möglichkeiten und Kosten für eine größer angelegte Photovoltaik auszuloten.

Demnach ist bei der derzeit existierenden Infrastruktur (Trafostation) eine maximale Anschlussleistung von 30kWp möglich, größere Anlagen machen entweder das Verlegen von Leitungen oder die Errichtung einer neuen Trafostation notwendig. Im Zuge der Diskussion ergibt sich, dass die Bereitschaft und Zustimmung von Bgm. Stellwag, sowie des gesamten Gemeinderats vorhanden ist, eine größere, möglicherweise die gesamte Dachfläche des Bauhofs abdeckende Anlage errichtet werden könnte (150 – 200 kWp?). Es wird als gemeinsamer Konsens zur weiteren Vorgangsweise zu den bereits beteiligten Personen noch Jürgen Moosbacher und Herr Hösel von der EVN hinzugezogen und nach Maßgabe im Jänner ein Termin vereinbart werden, um sowohl die Machbarkeit, als auch die Kosten für die Gemeinde für eine größere PV und die etwaige Neuerrichtung einer Trafostation abzuklären.

Anmerkung: Mein grundsätzliches Ansinnen der Errichtung von Photovoltaik im Gemeindegebiet wird mit dieser Entwicklung nach dem Motto „je größer desto besser“ noch besser zu einer Umsetzung geführt. Anders als andere ist meine grundsätzliche Motivation nicht rein wirtschaftlicher Natur. Wir sind Klimagemeinde und damit, aber natürlich nicht ausschließlich deshalb quasi verpflichtet, in unseren Entscheidungen und Investitionen CO₂- und Klimaneutralität, sowie eine Vorbildwirkung als oberste Prämissen zu betrachten. Lesen Sie bitte dazu meinen Eingangsartikel auf Seite 4.

Weitere Anmerkungen: Inhalt meines Antrags, der in der Sitzung im September eingebracht wurde, war auch die Grün-

dung einer Energiegemeinschaft mit dem USV. Aufgrund der massiven Erhöhung der Energiepreise konnte der Verein die finanziellen Mittel zur Begleichung der Energiekosten nicht aufbringen. Der Bauhof war aus diesem Grund zur Montage einer PV nicht zufällig ausgewählt, sondern verfolgt das Ziel, den USV mit Strom aus dieser Anlage über eine Energiegemeinschaft zu versorgen. Es liegt ein Angebot von Energie Zukunft Niederösterreich (EZN) i.d.H. von 3600 Euro vor, um die Kosten für die Einrichtung einer Energiegemeinschaft der Gemeinde mit dem USV (PV Bauhof) zu gründen und die notwendigen Eintragungen am EZN Portal vorzunehmen. Dieser Teilaspekt wurde wegen der Verschiebung des Beschlusses PV noch nicht in der Sitzung behandelt.

GR Mona Scherz berichtet über die Informationsveranstaltung zum Thema E-Car-Sharing im Burggasthof. Demnach ist es, um das Projekt auch wirtschaftlich rechtfertigen zu können, notwendig, dass sich mindestens 25 Personen beim E-Car Sharing registrieren, wobei 7 Personen das Fahrzeug regelmäßig benutzen sollten.

10. Antrag GGR Rasner: Rehkitzrettung

GGR Rasner hat einen Antrag eingebracht, der zum Inhalt hat, dass die Gemeinde für die Landwirte einen Beitrag zur Finanzierung von Drohnenflügen vor Mäharbeiten leistet, um Rehkitze aufzuspielen. Im Zuge der Diskussion soll die Entscheidung über die Höhe der Subvention wegen fehlender Informationen über Beteiligungen der Landwirte und Jägerschaft bis zur nächsten Gemeinderatssitzung aufgeschoben werden.

11. Antrag GR Braditsch „Umrüstung Flutlichtanlage beim Sportplatz“

GR Braditsch beantragt, aus Gründen der Einsparungen im Energiebereich die bestehende Flutlichtanlage, deren Energie-

GASTHAUS ARTNER

Karl-Heinz und Lucija

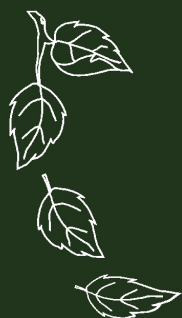
Mühlfeldstraße 19
2620 Neunkirchen

Mobil: 0699/19682892
oder 0699/19682893
Tel. und Fax: 02635/61091

E-Mail: karl-heinz.artner@inode.at



www.bestattung-stranz.at



Bestattung Stranz GmbH

ERFAHRUNG - KOMPETENZ - VERTRAUEN

seit 1953

Rund um die Uhr erreichbar!

Tel.: 02630/38292 oder 0664/2602167

2630 Grafenbach, Dammstraße 2
(gegenüber des Pottschacher Sportplatzes)

Friedhöfe:

Ternitz - Pottschach - St. Johann - St. Valentin - Puchberg - Gloggnitz - Prigglitz - Sieding -
Dunkelstein - Natschbach - Neunkirchen - Klamm - Raach - usw...

RATH

Das florale Handwerkshaus

2620 NEUNKIRCHEN
Peischinger Straße 38

Telefon 02635 | 62726
www.blumen-rath.at

Feste
blumig
verschönern

Branka Leitner
Inhaberin



Kosten die Gemeinde trägt, auf LED umzurüsten.

Bgm. Stellwag steht dem Ansinnen positiv gegenüber und betont, dass es bereits Ambitionen seitens des USV gegeben hat, die Flutlichtanlage durch LED zu ersetzen. Zurzeit können keine Spiele der Kampfmannschaft unter Flutlichtbeleuchtung ausgetragen werden, weil die bestehende Beleuchtung auf die Speedway-, respektive Stock-Carbahn eingerichtet ist. Um das Spielfeld optimal auszuleuchten, muss die Mitte des Spielfelds eine bestimmte Beleuchtungsstärke aufweisen, die sie derzeit nicht aufweist. Durch eine Umrüstung wären auch Spiele der Kampfmannschaft unter Flutlichtbeleuchtung möglich. Die Stromkosten der Flutlichtanlage werden immer schon von der Gemeinde übernommen.

Nach Ausführungen von Bgm. Stellwag wurde bereits vor einiger Zeit ein Angebot für 6 Lichtpunkte eingehoben: 44.000 Euro inklusive MWSt., zuzüglich 14.000 Euro Installationskosten (Angebot vom März 2022). Die Stromkosten der alten Lichtanlage belaufen sich aktuell auf 5.000 Kilo-

wattstunden.

Im Zuge der Diskussion wird erwägt, alle 10 Masten mit LED Leuchtmittel zu ersetzen. Da die 4 seitlichen Masten für die Beleuchtung der Stock Car Bahn notwendig sind, wird mit den Betreibern der Stock-Car Bewerbe eine Beteiligung an der Finanzierung verhandelt. Die anwesenden GR sind sich einig, dass die alten Leuchtmittel aus Spar- und Umweltgründen außer Betrieb gestellt werden sollen. Der Antrag wird somit auf die nächste GR Sitzung verschoben.

11. Berichte:

Wasserrechte Ameisbach: Die Gemeinde erhält die Wasserrechte, um den Sportplatz entsprechend dem in der letzten Sitzung beschlossenen Projekt zu bewässern.

Gehweg: Die Gemeinde wird das Vermessungsbüro AREA beauftragen, die Straße bezüglich der genaueren Grenzverläufe zu vermessen.

KFZ TECHNIK GRABNER
AUTOMOBILE, TRANSPORTER, ZWEIRAD, QUAD
REISEMOBILTECHNIK

- Service und Reparatur aller Marken
- Einstellplätze für Campingfahrzeuge
- Reisemobil & Wohnwagen
- Ein u. Umbauten, Spezialanfertigungen
- § 57a Überprüfung für Automobile, Transporter, Zweiräder, Quad und Reisemobile
- Chip und Eco Tuning
- Campingzubehörshop
- Luftfahrwerktechnik
- Gasüberprüfungen
- Transporterspezialist

A-2620 NEUNKIRCHEN
SEMMEINGSTRASSE 5

TEL.: 02635/62365

WWW.KFZ-TECHNIK-GRABNER.AT

WIR GRATULIEREN: GOLDENE HOCHZEIT FAMILIE SCHÖFFAUER

DIE GOLDENE HOCHZEIT feierte **FAMILIE JOHANN UND JOHANNA SCHÖFFAUER**. Bgm. Sellwag und GGR Artner waren zu diesem Anlass eingeladen, um die Glückwünsche der Gemeinde an das Jubelpaar zu überbringen. Im obligatorischen Geschenkkorb befanden sich Köstlichkeiten und Leckereien der lokal in der Gemeinde ansässigen Betriebe.



Wir möchten uns für die ausgezeichnete Bewirtung und für den besonders netten Abend bei der Familie Schöffauer herzlich bedanken und wünschen alles Gute zur goldenen Hochzeit!

Familie Johanna und Johann Schöffauer mit GGR Markus Artner.

WIR GRATULIEREN: 80ER VON JOHANN RIESENBERGER

DEN 80. GEBURTSTAG FEIERTE **JOHANN RIESENBERGER** aus Loipersbach am 20. Dezember. Bgm. Stellwag Sellwag und GGR Artner waren bei Familie Riesenberger zu Gast, um Glückwünsche der Gemeinde an den Jubilar zu überbringen. Johann Riesenberger erhielt ebenfalls den Geschenkkorb der Gemeinde mit den bekannten lokalen Produkten.



Wir möchten uns auch hier bei Familie Riesenberger für die ausgezeichnete Bewirtung und für schönen Abend herzlich bedanken und wünschen alles Gute zum Geburtstag und weiterhin viel Glück und Gesundheit

Familie Erika und Johann Riesenberger mit GGR Markus Artner.

WIR GRATULIEREN: 60ER VON GABI SCHMIED

FRAU GABRIELE SCHMIED aus Natschbach feierte ihren 60. Geburtstag. Dazu wurden am 19. November 2022 Karlheinz und Regina Peter, Johann und Margarete Grotz, Othmar und Siegrid Braditsch, Robert und Emma Brozek, Robert und Brigitte Nagl, Markus Artner und Andrea Nöhner zu ihr nach Hause eingeladen. Die Gäste gratulierten der Jubilarin zum „Runden“ mit einem Gutschein, Blumen und natürlich dem neuen Buch „die Gemeindechronik Natschbach-Loipersbach-Lindgrub“ das von Andrea Nöhner am Bunten Abend präsentiert wurde. Als Mitglied wurde ihr auch im Namen der SPÖ-Ortsorganisation ein Geschenkkorb überreicht.

„Liebe Gaby, wir möchten uns für deine tolle und leckere Bewirtung mit der du uns so verwöhnt hast, auf diesem Wege nochmals herzlich bei dir bedanken. Wir wünschen dir weiterhin viel Glück und Gesundheit.“

Den Geschenkkorb überreichten: GR Robert Nagl, GGR Markus Artner, Jubilarin Gaby Schmied, GR Robert Brozek und GR Othmar Braditsch



KINDERGARTEN-ERÖFFNUNG IN NATSCHBACH



Bei der Eröffnung: GR Robert Nagl, Brigitte Nagl, GR Robert Brozek, Daniela Hummer und GR Othmar Braditsch

AM 3. SEPTEMBER 2022 war die feierliche Eröffnung vom neuen Kindergarten in Natschbach. In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste hielt der Bürgermeister die Festansprache. Für diese Feier hatten die Kindergartenkinder ein Lied vorbereitet, wofür sie für diese Darbietung ihr bestes gegeben haben. Die anwesenden Gemeindebürgerinnen und Bürger wurden mit Getränken und Jause von der Familie Tolstiuik versorgt. Abschließend wurde vom Pfarrer die Segnung des neuen Kindergartens zelebriert. Auf der Gemeinde Homepage findet man in der Fotogalerie 106 Fotos von der Eröffnungsfeier.

100 JAHRE FEUERWEHR LOIPERSBACH

Am 24. SEPTEMBER um 16:00Uhr hatte der Kommandant der Loipersbacher Feuerwehr, HBI Jürgen Panholzer, zum 100 Jahre Jubiläum mit Festmesse und Fahrzeugsegnung eingeladen. Die Festansprachen hielten: Bgm. Günter Stellwag, LFR Josef Huber, in Vertretung des Landesfeuerwehrkommandos und LAbg. Hermann Hauer, in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner. Stadtpfarrer Bernhard Lang zelebrierte die feierliche Messe mit anschließender Fahrzeugsegnung. Eine Abordnung des Musikvereins und die Singgemeinschaft sorgten für den musikalischen Rahmen.

Wir gratulieren den geehrten Feuerwehrkameraden für ihre Auszeichnungen und wünschen der FFW Loipersbach alles Gute bei den Einsätzen mit den neuen Fahrzeugen.



Bei den neuen Fahrzeugen: GR Robert Brozek, GR Robert Nagl, Kommandant HBI Jürgen Panholzer, GGR Markus Artner und GR Othmar Braditsch.

BUNTER ABEND

ZUM ALLJÄHRLICHEN BUNTEN ABEND hat die Gemeinde heuer am 25. Oktober eingeladen. Bürgermeister Stellwag führte durch den Abend, wobei er wie jedes Jahr wieder einige Ehrungen vornahm. Für die Kindergartenkinder gab es die Prämierung ihres Malwettbewerbes. Der musikalische Teil kam vom „Black-Valley Swing Ensemble“. Der Höhepunkt an diesem Abend war die Buchpräsentation der „Gemeindechronik Natschbach-Loipersbach-Lindgrub“ durch Andrea Nöhner, wofür sie mit der goldenen Gemeindegewappennadel ausgezeichnet wurde.

Wir gratulieren Andrea Nöhner recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und bedanken uns für die vielen unzähligen Stunden die sie für dieses wirklich hervorragend tolle Buch aufgewendet hat.

In gemütlicher Runde am bunten Abend: GR Othmar Braditsch, GGR Markus Artner, Familie Schitkowits, Brigitte Nagl und GR Robert Nagl.



50 JAHRE GEMEINDEZUSAMMENLEG

ZUM ANLASS DER 50 JÄHRIGEN GEMEINDE-ZUSAMMENLEGUNG der Gemeinde Natschbach und Loipersbach wurde zwischen 19. und 21. August ausgiebig gefeiert. Am 20. August um 19:00 Uhr hatte die Gemeinde zum Festakt in das Gemeindezentrum eingeladen. Die Festansprache hielt Bgm. Günther Stellwag, der auch einige Ehrengäste begrüßen konnte. Eine Abordnung des Musikvereins sorgte für die musikalische Umrahmung und die Singgemeinschaft sorgte für gute Stimmung mit ihren schönen Liedern an diesem Abend. Bauhofleiter Herr Reinhard Fink hatte einen Film über die Geschichte der Ortsteile Natschbach und Loipersbach vorbereitet, der von ihm wirklich sehr profimäßig gestaltet wurde. Die anwesenden Gäste, wurden vom Burggasthof mit Imbissen und Getränken versorgt. Ab 21:00Uhr gab es Cocktails von Stefan Machtinger auf der Terrasse des Gemeinde.



Unsere SPÖ Gemeinderäte beim Festakt der 50 Jahr Feier.

SPATENSTICH GARTENSTADT 3. TEIL

SPATENSTICH FÜR DEN 3. BAUTEIL der Natschbacher Gartenstadt „Am Klosteracker“. Der Grundstein für diesen Teil der Gartenstadt wurde am 24. August gelegt. Die Begrüßung erfolgte durch Herrn Christian Rädler von der WETgruppe, die Grußworte durch Bgm. Günther Stellwag und die Festrede durch Frau LAbg. Waltraud Ungersböck in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner. Im Anschluss wurden ein Imbiss und Getränke serviert.



An der Schaufel: GR Robert Nagl, GGR Christian Rasner, GR Othmar Braditsch, Bgm. Günther Stellwag, GGR Mona Scherz, LAbg. Waltraud Ungersböck, Bgm. Herbert Osterbauer, Architekt Panzenböck und Christian Rädler.

WIR GRATULIEREN: DIAMANTENE HOCHZEIT FAMILIE PETER

DIE FAMILIE KARLHEINZ UND REGINA PETER feierte ihre Diamantene Hochzeit. Dazu wurden am 24. August 2022 seitens der Gemeinde Bgm. Günther Stellwag, VBgm. Ewald Blochberger, GR Othmar Braditsch, GR Robert Nagl, GGR Christian Rasner und GR Karl Samwald eingeladen und überbrachten den Jubilaren die Glückwünsche der Gemeinde. Im Zuge dieser Einladung überbrachten die SPÖ Gemeinderäte Braditsch und Nagl mit Blumen und Wein auch die besten Wünsche der SPÖ-Ortsorganisation.



GR Othmar Braditsch, die Jubilare Karlheinz und Regina Peter und GR Robert Nagl.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals für die überaus nette Einladung und den gemütlichen Stunden herzlichst bedanken. Wir wünschen der Familie Peter weiterhin alles Gute, sowie Glück und Gesundheit.

IMPRESSUM

Medieninhaber: SPÖ Bezirksorganisation Neunkirchen, Wienerstraße 33, 2620 Neunkirchen
Email: neunkirchen@spoe.at

Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:

SPÖ Natschbach-Loipersbach-Lindgrub, Obmann GR Othmar Braditsch, Kapellengasse 11, 2620 Loipersbach
otti51@gmx.at, Fotos: SPÖ Natschbach-Loipersbach-Lindgrub, Druck: Digitaldruck, www.druck.at, Leobersdorf
Protokoll, Layout, Anfragen betreffend Werbeeinschaltungen: GGR Markus Artner, markus.artner@wavenet.at

Winter 2022/2023

Geruhssame Feiertage!

Und auf ein besseres

2023

mit einer Politik,
die handelt.

**FRANZ
SCHNABL**

Landeshauptfrau Stellvertreter
SPÖ Landesparteivorsitzender



Helfen wir jenen, die
es wirklich brauchen.

Unsere Kandidat*innen im Bezirk Neunkirchen!

LISTE 2



29. JÄNNER

SPÖ
Niederösterreich

LISTENPLATZ



CHRISTIAN SAMWALD
Landtagsabgeordneter
TERNITZ



ANDREA KAHOFER
Bundesrätin
NEUNKIRCHEN



JOHANNES TINHOF
Verkaufsleiter
ST. EGYDEN



WALTRAUD HALMER
Verwaltungsangestellte
PITTEN



STEFAN SCHÄRF
Werkzeugmaschineur
BREITENAU



DERYA ARSLAN
Interkulturelle Mitarbeiterin
im Kindergarten
WIMPASSING/SCHWARZATALE



MARKUS ARTNER
AHS-Lehrer
NATSCHBACH-LOIPERSBACH



KRISTIN STOCKER
Grafikdesignerin
TERNITZ



WOLFGANG JAHL
Lehrer
NEUNKIRCHEN



TANJA SCHREIER
Finanzbuchhalterin
HÖFLEIN/HOHN WAND



WOLFGANG REITER
Angestellter
PAYERBACH



LEA STÖGERER
Einzelhandelskauffrau
OTTERTHAL



LUKAS GLATZ
Lehrloklführer
ZÖBERN

Dafür machen wir uns stark

- > Offensive für Öffentlichen Verkehr – auch in Randregionen
- > Ausbau und Sicherung von Pflege- und Krankenhauskapazitäten
- > Ausbau „sanfter“ Tourismus



**Christian
Samwald**

Besser für unseren Bezirk!

so sind wir.



bezirkneunkirchen.spoe.at